

Modulhandbuch

Studienfach Deutsch im Bachelor-Studiengang mit der  
Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule  
(Stand: 21. November 2022)

Modulname	Modulcode		
Linguistik I	1020		
Modulverantwortliche/r	Fakultät		
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:		
	Bachelor		
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1-2	2	Pflicht	11
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen		
-	Keine		

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungename	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Grundkurs Linguistik	Pflicht	2	90
II.	Grammatische Grundlagen	Pflicht	2	90
III.	Laut und Schrift	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>270</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können

- fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken anwenden,
- sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben,
- Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen,
- linguistisches Grundlagenwissen bei der schulischen Vermittlung von Grammatik und beim Verständnis des Schriftspracherwerbs einsetzen,
- sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren,
- die Funktion sprachlicher Strukturen im Gesamtsystem begreifen,
- empirische Analysemethoden einordnen und partiell einsetzen und zu intuitiven und introspektiven Zugängen in Kontrast setzen,
- Phänomene aus den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie einordnen und
- vertieftes Grundlagenwissen in den Bereichen von Phonologie, Graphematik, Morphologie und Syntax anwenden.

davon Schlüsselkompetenzen

Die Studierenden können

- grundlegende sprachliche Strukturen analysieren,
- wissenschaftliche Texte rezipieren und grundlegende Thesen herausarbeiten,
- ein eng umgrenztes Problem wissenschaftlich darstellen,
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.  
60 Stunden Selbststudium. 2 ECTS

Gewichtung der Prüfungsleistung

11 CP von allen CP.

Modulname		Modulcode	
Linguistik I		1020	
<b>Veranstaltungsnamen</b>		Veranstaltungscode	
Grundkurs Linguistik		B8 036-M2-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lehrform</b>			
Vorlesung			
<b>Inhalte</b>			
Grundlagen in Semiotik Phonetik/Phonologie/Graphematik Morphologie Schulgrammatik Dependenzgrammatik Lexikografie Semantik Pragmatik Textlinguistik			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Linguistik I		1020	
Veranstaltungsnamen		Veranstaltungscode	
Grammatische Grundlagen		B8 036-M2-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen das in der Schule in der Regel vermittelte Wortartensystem und die schulisch vermittelte Satzgliedlehre,</li> <li>• wenden dieses Wissen zunehmend selbstständig auf Korpusdaten an,</li> <li>• unterscheiden grammatische Aspekte der Differenz von Mündlichkeit und Schriftlichkeit,</li> <li>• entwickeln ansatzweise Urteilsfähigkeit im Hinblick auf sprachliche Phänomene im Spannungsfeld zwischen grammatischer Empirie und Norm.</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Morphologische, syntaktische und semantische Klassifikation von Wortarten im Schulkontext,</li> <li>• Satzgliedlehre und operationale Verfahren ihrer Bestimmung,</li> <li>• Merkmale von Haupt- und Nebensätzen,</li> <li>• semantische Klassifikation von Nebensätzen,</li> <li>• grammatische Charakteristika von Mündlichkeit,</li> <li>• Verhältnis von Sprachnorm und Sprachwandel anhand von einfachen Exemplen.</li> </ul>			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
<p>Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis</p> <p>Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.</p>			
Literatur			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Linguistik I		1020	
Veranstaltungsnname		Veranstaltungscode	
Laut und Schrift		B6 036-M2-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lautsprachliche Erscheinungen beobachten, erfassen und systematisieren,</li> <li>• Lautsprache nach Bedarf auf unterschiedliche Abstraktionsniveaus betrachten und transkribieren,</li> <li>• mit datenorientierten und systembezogenen Betrachtungsweisen von Lautsprache umgehen und</li> <li>• die Prinzipien der graphematischen Kodierung von Sprache und die orthografischen Normen reflektieren.</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen in artikulatorischer und akustischer Phonetik sowie Phonologie besonders bezogen auf das Deutsche,</li> <li>• Internationales Phonetisches Alphabet,</li> <li>• Typologie von Schriftsystemen,</li> <li>• Graphematik des Deutschen.</li> </ul>			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
<p>Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis</p> <p>Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.</p>			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Literatur I	1010			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1-2	2	Pflicht	10	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Einführung in die Literaturwissenschaft	Pflicht	2	90
II.	Kinder- und Jugendliteratur	Pflicht	2	90
III.	Grundzüge der Literaturgeschichte I	Pflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>240</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut,</li> <li>beherrschen grundlegendes und ausbaufähiges Wissen über Literatur im Allgemeinen und Kinder- und Jugendliteratur (KJL) im Besonderen,</li> <li>erwerben Basiskenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte (Epochen, Epochengrenzen und ihre Problematik),</li> <li>können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien benennen, unterscheiden und beispielhaft anwenden,</li> <li>beherrschen Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation,</li> <li>vernetzen Sachwissen über Literatur sowie Literatur- und Sprachgeschichte im Hinblick auf Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe I.</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion),</li> <li>Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge,</li> <li>Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls. 60 Stunden Selbststudium. 2 ECTS				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
10 CP von allen CP.				

Modulname	Modulcode		
Literatur I	1010		
<b>Veranstaltungsnamen</b>	<b>Veranstaltungscode</b>		
Einführung in die Literaturwissenschaft	B8 036-M1-V1		
Lehrende/r	Lehreinheit		Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik	Germanistik		Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lehrform</b>			
Vorlesung			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Arbeitsbereiche, Theorien, Methoden und Forschungsfragen des Teilstücks im Überblick,</li> <li>• haben erste Kenntnisse von Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>			
Historische und systematische Einführung in	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dimensionen des Literaturbegriffs,</li> <li>• Gattungen,</li> <li>• Grundprobleme des Textverständens,</li> <li>• Literaturgeschichte,</li> <li>• Methoden der Interpretation,</li> <li>• Literaturkritik,</li> <li>• wissenschaftliches Arbeiten.</li> </ul>		
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.			

Modulname		Modulcode	
Literatur I		1010	
<b>Veranstaltungsnamen</b>		Veranstaltungscode	
Kinder- und Jugendliteratur		B6 036-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihr Wissen über Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation und wenden dieses auf KJL an,</li> <li>können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien der KJL benennen und beispielhaft anwenden,</li> <li>vernetzen ihr Sachwissen über literaturwissenschaftliches Arbeiten und KJL im Hinblick auf Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe I.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gattungen, Themen und Motive der KJL,</li> <li>Autoren und Werke der KJL des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart.</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Studienleistung</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Literatur I		1010	
<b>Veranstaltungsnamen</b>		Veranstaltungscode	
Grundzüge der Literaturgeschichte I		B8 036-M1-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lehrform</b>			
Vorlesung			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen grundlegendes literaturhistorisches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten,</li> <li>• kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Literaturgeschichte anhand jeweils einer Epoche (zentrale Autoren und Texte),</li> <li>• Problematik der Periodisierung und literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Literatur II	1030			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
2-3	2	Pflicht	8	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Exemplarische Textanalyse I	Pflicht	2	90
II.	Exemplarische Textanalyse II	Pflicht	2	60
III.	Grundzüge der Literaturgeschichte II	Pflicht	2	30
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>180</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten,</li> <li>• besitzen grundlegendes literaturgeschichtliches Wissen, kennen literaturprogrammatische Debatten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Umgang mit einer literaturhistorischen Epoche.</li> <li>• vernetzen Sachwissen über die Geschichte von Literatur sowie einzelne Gattungen im Hinblick auf Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe I.</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion),</li> <li>• Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge,</li> <li>• Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls. Kann nur im Veranstaltungstyp „Exemplarische Textanalyse II“ geschrieben werden. 60 Stunden Selbststudium. 2 ECTS				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
8 CP von allen CP.				

Modulname		Modulcode	
Literatur II		1030	
<b>Veranstaltungsnamen</b>		Veranstaltungscode	
Exemplarische Textanalyse I		B8 036-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut,</li> <li>• beherrschen Methoden und Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes Handwerkszeug exemplarischer Textanalysen einschließlich der Fähigkeit, diese methodisch zu reflektieren,</li> <li>• Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens wie wissenschaftliche Recherche,</li> <li>• Bibliographieren, Umgang mit der Bibliothek,</li> <li>• wissenschaftliches Arbeiten.</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Studienleistung</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Literatur II		1030	
<b>Veranstaltungsnamen</b>		Veranstaltungscode	
Exemplarische Textanalyse II		B8 036-M4-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten,</li> <li>• lernen, die Historizität von Gattungen und Epochen der Literatur zu reflektieren.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung zentraler Verfahren der Textanalyse einschließlich ihrer methodischen Reflexion,</li> <li>• Techniken und Hilfsmittel des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Studienleistung</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
<b>Literatur</b>			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Literatur II		1030	
<b>Veranstaltungsnamen</b>		Veranstaltungscode	
Grundzüge der Literaturgeschichte II		B8 032-M8-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30		30
<b>Lehrform</b>			
Vorlesung			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen vertieftes literaturhistorisches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten,</li> <li>• kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Literaturgeschichte an Hand jeweils einer Epoche, einer Gattung oder einer systematischen</li> <li>• Fragestellung anhand zentraler literarischer Texte, Poetiken oder Programmschriften</li> <li>• Reflexion der Problematik der Periodisierung und literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Linguistik II	1040
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

#### Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Semantik	Pflicht	2	90
II.	Texte und sprachliches Handeln	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180</b>

#### Lernergebnisse / Kompetenzen

##### Die Studierenden können

- Texte und Äußerungen als (Teile von) Handlungen verstehen,
- Texte als Bedeutungsträger auf unterschiedlichen Ebenen und als Mittel sprachlichen Handelns analysieren,
- Texte im Hinblick auf Textfunktionen und ihre sprachlichen und strukturellen Realisierungen beschreiben,
- Texte hinsichtlich ihrer Muster und ihrer expliziten und impliziten Inhalte analysieren,
- Texte im Handlungskontext begreifen und
- soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch, insbesondere die Besonderheiten mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs, analytisch erfassen,
- die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben,
- Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren,
- zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren.

##### davon Schlüsselkompetenzen

##### Die Studierenden können

- Texte im Hinblick auf Textmuster, explizite und implizite Bedeutungen und Handlungskontexte analysieren,
- sprachliches Verhalten im Hinblick auf den Äußerungskontext beurteilen.

#### Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls.

#### Gewichtung der Prüfungsleistung

6 CP von allen CP.

Modulname		Modulcode	
Linguistik II		1040	
<b>Veranstaltungsnamen</b>		Veranstaltungscode	
Semantik		B8 036-M5-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lehrform</b>			
Vorlesung			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben,</li> <li>Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren,</li> <li>zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Lexikalische Semantik</li> <li>Grundlagen des Satzsemantik</li> <li>Schnittstelle zur Pragmatik</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Literatur</b>			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Linguistik II		1040	
<b>Veranstaltungsnamen</b>		Veranstaltungscode	
Texte und sprachliches Handeln		B6 036-M5-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden können			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte und Äußerungen als (Teile von) Handlungen verstehen,</li> <li>• Texte als Bedeutungsträger auf unterschiedlichen Ebenen und als Mittel sprachlichen Handelns analysieren,</li> <li>• Texte im Hinblick auf Textfunktionen und ihre sprachlichen und strukturellen Realisierungen beschreiben,</li> <li>• Texte hinsichtlich ihrer Muster und ihrer expliziten und impliziten Inhalte analysieren,</li> <li>• Texte im Handlungskontext begreifen und</li> <li>• soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch, insbesondere die Besonderheiten mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs, analytisch erfassen.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechakttheorie</li> <li>• Grice'sche Pragmatik</li> <li>• Präsuppositionen</li> <li>• Textlinguistik</li> <li>• soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch</li> <li>• Mündlichkeit/Schriftlichkeit</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Studienleistung</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
<b>Literatur</b>			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch <sup>1</sup>	1050			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
4	2	Pflicht	9	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	Pflicht	2	30
II.	Sprachdidaktik Deutsch	Pflicht	2	90
III.	Literaturdidaktik Deutsch	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>210</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Bereiche des Deutschunterrichts und relevante Forschungsergebnisse zum Lernen und Lehren in einzelnen Domänen, auch unter Berücksichtigung inklusiver Unterrichtskontexte.</li> <li>kennen aktuelle Forschungsergebnisse zur Literarischen Sozialisation und zur Mediensozialisation.</li> <li>kennen Verfahren der Medienanalyse (Print, audiovisuelle, auditive, interaktive) und wenden sie exemplarisch an.</li> <li>kennen Instrumente der qualitativen Fehleranalyse in verschiedenen Domänen des Deutschunterrichts und wenden sie exemplarisch an.</li> <li>kennen verschiedene Bezugsnormen der Leistungsfeststellung und beurteilen sie ansatzweise.</li> <li>kennen Gütekriterien von Testungen und beurteilen unter Bezug darauf Tests in einzelnen Domänen des Deutschunterrichts.</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Methodenbewusstsein</li> <li>Problembewusstsein für Heterogenität und Inklusion.</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls. 60 Stunden Selbststudium. 2 ECTS				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
9 CP von allen CP.				

<sup>1</sup> inkl. 3 ECTS Inklusion in Abhängigkeit vom Lehrangebot entweder in der Veranstaltung "Sprachdidaktik Deutsch" oder "Literaturdidaktik Deutsch"

Modulname		Modulcode	
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch		1050	
<b>Veranstaltungsnamen</b>		Veranstaltungscode	
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch		B6 036-M6-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30		30
<b>Lehrform</b>			
Vorlesung			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, wie die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts zurzeit definiert sind.</li> <li>• kennen ausgewählte Resultate didaktischer Forschung zum Lernen und Lehren in den verschiedenen Domänen (Sprechen und Zuhören, Lesen, Schreiben einschließlich Rechtschreiben, Sprachreflexion).</li> <li>• kennen zentrale Aspekte der Geschichte des Deutschunterrichts seit 1945 und beurteilen sie ansatzweise im historischen Kontext.</li> <li>• kennen verschiedene Verfahren der Analyse bzw. Interpretation von Print- und anderen Medien und der Organisation von Anschlusskommunikation.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Strukturen des Deutschunterrichts seit 1945;</li> <li>• aktuelle Gliederung des Deutschunterrichts in den länderübergreifenden Bildungsstandards und den länderspezifischen Kernlehrplänen;</li> <li>• Kriterienraster zur Beurteilung von mündlichen Präsentationen;</li> <li>• Modelle der Facetten von Gesprächskompetenz;</li> <li>• Kernmodell der Dimensionen und Niveaus der Lesekompetenz von Adoleszenten;</li> <li>• Entwicklung der Schreibkompetenz einschließlich der orthografischen Fähigkeiten;</li> <li>• Relationen von schulgrammatischem Pensum und Sprachbewusstheit.</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Literatur</b>			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch		1050	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Sprachdidaktik Deutsch		B8 036-M6-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen ausgewählte Resultate didaktischer Forschung zum Lernen und Lehren exemplarisch für einzelne Domänen des DU (Sprechen und Zuhören, Lesen, Schreiben einschließlich Rechtschreiben, Sprachreflexion)</li> <li>• kennen den Zusammenhang von Lerngegenstand, Lernvoraussetzungen und Didaktisierung und wenden ihn auf ausgewählte Domänen des DU an</li> <li>• kennen und reflektieren Modelle und empirische Zugänge zu sprachlichen Kompetenzen und Erwerbsprozessen können verschiedene didaktisch-methodische Zugänge sowie Lehr- und Lernmaterialien in ausgewählten sprachdidaktischen Bereichen unterscheiden, kritisch reflektieren, auswählen und anpassen</li> <li>• kennen ausgewählte Resultate didaktischer Forschung zum Lernen und Lehren exemplarisch für einzelne Domänen des DU (Sprechen und Zuhören, Lesen, Schreiben einschließlich Rechtschreiben, Sprachreflexion)</li> <li>• kennen den Zusammenhang von Lerngegenstand, Lernvoraussetzungen und Didaktisierung und wenden ihn auf ausgewählte Domänen des DU an</li> <li>• kennen und reflektieren Modelle und empirische Zugänge zu sprachlichen Kompetenzen und Erwerbsprozessen</li> <li>• können verschiedene didaktisch-methodische Zugänge sowie Lehr- und Lernmaterialien in ausgewählten sprachdidaktischen Bereichen unterscheiden, kritisch reflektieren, auswählen und anpassen.</li> <li>• kennen ausgewählte Instrumente der Leistungsdiagnose, auch für SuS mit spezifischem Förderbedarf, in verschiedenen Domänen, vor allem in den Bereichen Lesen, Schreiben und Orthografie (z.B. LRS/Legasthenie).</li> <li>• unterscheiden verschiedene Zwecke der Diagnose, kennen wesentliche Unterschiede von qualitativer und quantitativer Diagnostik.</li> <li>• kennen Prinzipien der Konstruktion von Testaufgaben und können Tests kritisch hinsichtlich ihrer Aussagekraft beurteilen und ansatzweise selbst einsetzen, geben begründete Empfehlungen, wie einzelne Schülerinnen bzw. Schüler, auch im Rahmen inklusiver Unterrichtsgestaltungen, gefördert werden könnten.</li> <li>• lernen Besonderheiten unterschiedlicher Lernausgangslagen kennen (z. B. Mehrsprachigkeit, Varietätenvielfalt, Bildungsnähe/-ferne, besondere Lernschwierigkeiten), entwickeln ein Problembewusstsein im Hinblick auf die Aussagekraft und Grenzen von Testverfahren.</li> </ul>

<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• fachdidaktische Erschließung ausgewählter Lerngegenstände im Bereich Sprachdidaktik</li> <li>• Kompetenz- und Erwerbsmodelle in ausgewählten Domänen des DU</li> <li>• Formelle und informelle, quantitative und qualitative Verfahren;</li> <li>• verschiedene, auf die einzelnen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I bezogene Tests insbesondere zum Lesen und zur Orthografie (z.B. LRS/Legasthenie);</li> <li>• Systeme der Beurteilung und Einordnung sprachlicher Leistungen in ausgewählten Domänen und ihre Anwendung;</li> <li>• Kritische Reflexion der Reichweite von Testverfahren; Textgütekriterien</li> <li>• Heterogenität und Inklusion</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Studienleistung</b>
<p>Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis      Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.</p>
<b>Literatur</b>
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch		1050	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Literaturdidaktik Deutsch		B8 036-M6-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Methoden und Verfahren der Textanalyse im Literaturunterricht, einschl. der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation.</li> <li>• können am Beispiel von Literaturgeschichte, Gattungen oder Themen/ Motiven Literaturunterricht planen</li> <li>• kennen Konzepte zur Individualisierung von Lehr- und Lerngegenständen bei Schülerinnen und Schülern mit spezifischem Förderbedarf im inklusiven Unterrichtskontext (z.B. LRS/ Legasthenie).</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachdidaktische Perspektive auf einen literaturwissenschaftlichen Teilbereich (z.B. Literaturgeschichte, Gattung, Thema / Motiv),</li> <li>• Textanalytische Verfahren und Methoden im Literaturunterricht</li> <li>• Heterogenität und Inklusion</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Studienleistung</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
<b>Literatur</b>			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

<b>Modulname</b>		<b>Modulcode</b>		
Außerschulisches Berufsfeldpraktikum (Es wird in einem der beiden Unterrichtsfächer absolviert)		B8 036-M7		
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Fachbereich</b>		
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>		<b>Fakultät für Geisteswissenschaften</b>		
<b>Zuordnung zum Studiengang</b>		<b>Modulniveau</b>		
Deutsch HRSGe		<b>Bachelor</b>		
<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Modultyp (P/WPW)</b>	<b>Credits</b>	
5	1	P	6	
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung</b>		<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>		
Keine		Keine		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Veranstaltungsname</b>	<b>Belegungstyp</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload</b>
I	Seminar zum Praktikum	P	2	90
II	außerschulische Praxisphase	P		80
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>170</b>
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls</b>				
<u>Im Seminar zum Praktikum:</u>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Grundkompetenzen zur Berufsorientierung</li> <li>• kennen zentrale Aspekte der Planung von Unterricht und verfassen Unterrichtsskizzen anhand von Vorgaben</li> <li>• sind mit Modellen sprachspezifischer Kompetenzen und Kompetenzniveaus von Kindern und Jugendlichen vertraut</li> <li>• kennen Beispiele sprachbezogener Lernstrategien (z.B. Lese- und Rechtschreibstrategien) und domänenpezifischer Strategietrainings</li> <li>• Können unter Anleitung allgemeine Konzepte der Lehr-Lernforschung (z.B. des Konstruktivismus) auf das Lehren und Lernen sprachlicher Gegenstände anwenden</li> <li>• beachten die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen (z.B. in vorschulischen Einrichtungen, in Institutionen der Fort- und Weiterbildung) für das Lehren und Lernen von deutscher Sprache und Literatur in verschiedenen medialen Formen</li> <li>• reflektieren ihre Erfahrungen im jeweiligen bildungs- und vermittlungsnahen Berufsfeld zunehmend selbstständig.</li> </ul>				
<u>In der Praxisphase:</u>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• organisieren ihr außerschulisches Praktikum selbstständig</li> <li>• erproben selbstständig und unter Anleitung Bausteine des Unterrichts und reflektieren ihre Erfahrungen zunehmend systematisch</li> <li>• beobachten zunehmend systematisch das Verhalten der in der jeweiligen Institution lernenden Kinder, Jugendlichen bzw. Erwachsenen und verknüpfen ihre Beobachtungen ansatzweise mit Modellen fachspezifischer Kompetenzen bzw. Kompetenzniveaus</li> <li>• reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachwissenschaftlichen und -didaktischen Inhalten ihres Studiums.</li> </ul>				

davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Organisationsfähigkeit,</li><li>• Fähigkeit zum Umgang mit „Fremdem“,</li><li>• Reflexion des berufsbezogenen Selbstkonzepts.</li></ul>
Prüfungsleistungen im Modul
-
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 CP von allen CP.

Modulname	Modulcode			
Linguistik III	1070			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
5-6	2	Pflicht	7,5	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Erfolgreicher Abschluss des Moduls Linguistik I	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Sprachkontrastive Beschreibungen	Pflicht	2	135
II.	Ein- und mehrsprachiger Spracherwerb	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>225</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>können Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ein-, zwei- und mehrsprachigem Spracherwerb beschreiben.</li> <li>erkennen hierbei wesentliche Einflussfaktoren und können diese aufeinander beziehen.</li> <li>sind in der Lage, Fallbeispiele zu analysieren und profilanalytische Kategorien anzuwenden.</li> <li>können zwischen Sprachenlernen und Spracherwerb differenzieren.</li> <li>können die deutsche Sprache in ihren Hauptschwierigkeitsbereichen beschreiben.</li> <li>können ausgewählte Bereiche der deutschen Sprache mit einer anderen Sprache kontrastieren.</li> <li>können Hauptschwierigkeitsbereiche für mehrsprachige Deutschlerner einer konkreten Sprache beschreiben.</li> <li>können anhand von sprachkontrastiven Beschreibungen oder sprachtypologischen Einordnungen sensible Bereiche im Spracherwerbsprozess benennen.</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
Empathiefähigkeit gegenüber interkulturellen Prozessen.				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
7,5 CP von allen CP.				

Modulname	Modulcode		
Linguistik III	1070		
<b>Veranstaltungename</b>	<b>Veranstaltungscode</b>		
Sprachkontrastive Beschreibungen	B8 036-M9-V2		
Lehrende/r	Lehreinheit		Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik	Germanistik		Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	105	135
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>können die deutsche Sprache in ihren Hauptschwierigkeitsbereichen beschreiben</li> <li>können ausgewählte Bereiche der deutschen Sprache mit einer anderen Sprache kontrastieren</li> <li>können im Kontrast einer konkreten Herkunftssprache Hauptschwierigkeitsbereiche für mehrsprachige Schüler beschreiben, die Deutsch lernen, und eine Fehleranalyse durchführen</li> <li>können anhand von sprachkontrastiven Beschreibungen oder sprachtypologischen Einordnungen sensible</li> <li>Bereiche im Spracherwerbsprozess benennen</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>			
Ausgehend von den Teilbereichen der deutschen Sprache sollen verschiedene Herkunftssprachen kontrastiv betrachtet werden. Die Studierenden erhalten dabei einen Überblick über verschiedene Sprachen und deren Relation zur deutschen Sprache. Anhand der vom Studierenden gelernten Herkunftssprache wird die kontrastive Arbeitsweise vertieft.			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Studienleistung</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			
Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Linguistik III		1070	
Veranstaltungsnamen		Veranstaltungscode	
Ein- und mehrsprachiger Spracherwerb		B8 036-M9-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ein-, zwei- und mehrsprachigem Spracherwerb</li> <li>• erkennen hierbei wesentliche Einflussfaktoren in Bezug auf den Spracherwerb und die Ausbildung von Schriftlichkeit und können diese aufeinander beziehen</li> <li>• können verschiedene Spracherwerbstypen benennen</li> <li>• können Hauptströmungen der Spracherwerbstheorien und Spracherwerbsforschung differenzieren</li> <li>• sind in der Lage Fallbeispiele zu analysieren und förderliche Maßnahmen zu entwickeln</li> <li>• kennen Besonderheiten beim Erwerb der Schriftlichkeit durch mehrsprachige Schülerinnen und Schüler</li> <li>• können exemplarische Spracherwerbssituationen beschreiben und einordnen</li> <li>• können Schreibproben zu Fallbeispielen analysieren und einordnen</li> <li>• sind in der Lage Fallbeispiele zu analysieren und profilanalytische Kategorien anzuwenden</li> <li>• können die deutsche Sprache in ihren Hauptschwierigkeitsbereichen beschreiben</li> </ul>			
Inhalte			
Ausgehend von Hauptströmungen der Spracherwerbsforschung werden wesentliche Fragestellungen zum Spracherwerb vorgestellt und ihr Bezug auf die Theorienbildung diskutiert.			
Die Studierenden erwerben hierbei grundlegendes Wissen zu Einflussfaktoren auf den Spracherwerb unter besonderer Berücksichtigung von Schriftlichkeit, wie z.B. Alter des Erwerbsbeginns, Qualität des Inputs, Herkunftssprache, lebensweltliche Relevanz der betrachteten Sprachen etc.			
Die Studierenden vertiefen ihr bisher im Fach Deutsch erworbenes Wissen zum Spracherwerb. Sie lernen unterschiedliche Erwerbssituationen im mehrsprachigen Spracherwerb zu analysieren und zu interpretieren.			

Prüfungsleistung
-
Studienleistung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode			
Literatur III	1060			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
5-6	2	Pflicht	7,5	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Erfolgreicher Abschluss des Moduls Literatur I	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Literaturhistorisches Seminar I	Pflicht	2	135
II.	Literaturhistorisches Seminar II	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>225</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten,</li> <li>• kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung der Literatur und Kultur unter Berücksichtigung literatur- und (medien)kulturwissenschaftlicher Theorien und Fragestellungen,</li> <li>• kennen und reflektieren Aspekte des Wandels von Ästhetik, Poetik und Literaturtheorie,</li> <li>• besitzen grundlegendes literaturgeschichtliches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten.</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion),</li> <li>• Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge,</li> <li>• Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
7,5 CP von allen CP.				

Modulname		Modulcode	
Literatur III		1060	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Literaturhistorisches Seminar I		B8 032-M8-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	105	135
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen grundlegendes literaturhistorisches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten,</li> <li>• kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten,</li> <li>• vernetzen Sachwissen über Literaturgeschichte im Hinblick auf den integrativen Unterricht der Sek II,</li> <li>• reflektieren, dass die Gattungen und die Epochen der Literatur historisch gewachsen und damit unfest sind.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zur Kultur und Literatur einer literaturhistorischen Epoche,</li> <li>• historische Aspekte der Literaturgeschichte,</li> <li>• Eigenheiten spezifischer Epochen und ihrer literarischen Gattungen,</li> <li>• Aspekte des Wandels von Ästhetik und Poetik,</li> <li>• Anleitung zum historisch problembewussten Umgang mit Texten.</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Studienleistung</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			
Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Literatur III		1060	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Literaturhistorisches Seminar II		B8 032-M8-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweiterte Kenntnisse der deutschsprachigen Literaturgeschichte</li> <li>• erweiterte Kenntnisse von literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Fragestellungen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Einblicke in literaturgeschichtliche, kulturwissenschaftlich, poetologische und diskursgeschichtliche Zusammenhänge.</li> <li>• Kulturhistorische und medienkulturwissenschaftliche Aspekte von Literatur.</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
-			
<b>Studienleistung</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			